

Jenseits aller Parteilager

eine möglichst strenge und gerechte Klarheit zu gewinnen über die Stellung des Judentums in der Welt, der vergangenen wie der heutigen, ist Gegenstand und Aufgabe dieses Werkes. Es zieht in einer sinndeutenden Weise den großen Weg Israels nach von den urstammlichen Anfängen über die Höhe des Christentums, die Weite der Weltzerstreuung und des Einwachsens in die Nationen bis zu dem heutigen Augenblick aktueller Problematik.

Zunächst werden die soziologischen Begriffe: Volk, Rasse, Stamm, Nation aus ihren Grundbedeutungen neu untersucht und genau bestimmt. Es wird festgestellt, daß Judentum weder eine Konfession noch eine Nation ist, sondern eine gemeinschaftliche Menschenart: ein Stamm in besonderem, ganz genau dargelegtem Sinn, und aus dieser Stammheit werden die vielumstrittenen Eigenschaften des Judentums erklärt.

An der Entwicklung der jüdischen Idee wird sodann Gemeinsames und Trennendes von Christentum und Judentum nachgewiesen und aufgezeigt, daß von der Erscheinung Jesu an sich zwei Existenzformen scheiden: ein für allemal vollendetes, ein für allemal erlösendes Opferwerk und immer wieder sich vollendendes, in Leid und Leben sich erfüllendes Opferwirken.

Die drei großen typischen Formen jüdischer Verirrung im 19. Jahrhundert werden aufgezeigt: 1. der Abfall ins individuelle Ich, in die Eigensucht der Person und der Familie, 2. der Abweg in Nationalismus, fremden und eigenen, in die Eigensucht eines einzelnen Volks, 3. der Irrweg in eine abstrakt-allgemeine Menschheit ohne die notwendige Durchbildung des individuellen und nationalen Menschentums. Aus der Erkenntnis dieser Irrwege, aus der Erkenntnis des Grundcharakters von Israel als einem Stamm in einem Geschichtsraum von Nationen wird versucht eine neue Position des Judentums zu bestimmen.

Es war notwendig

daß die Frage Judentum-Deutschheit ein- und für allemal aus dem Streit der politischen Meinungen und Leidenschaften herausgehoben und von einem überlegenen Kopf mit dem Rüstzeug geistesgeschichtlicher Bildung und der Freiheit hoher Menschlichkeit mit von Grund aus untersucht und geklärt wird. Dies finden Sie in dem Buch:

ERICH VON KAHLER

ISRAEL UNTER DEN VÖLKERN

Umfang 12 Bogen. Kartoniert RM 4.— / Leinenband RM 5.50
Beste Ausstattung. Elaband Professor Emil Preetorius

Gerade jetzt

da diese Frage mehr denn je in den Vordergrund des Tagesinteresses steht, werden alle, denen es bei Menschlichkeitsproblemen um menschlich-männliche Klarheit und Wahrheit geht, für diese höchst gewissenhafte Untersuchung und großzügige Darstellung dankbar sein. Es ist ein Buch, dessen geistige Weite und menschliche Tiefe aus dem trüben Wirrsal des Tages wieder auf die Höhe großen Menschentums führt.

DELPHIN-VERLAG / MÜNCHEN

Deutsche und Juden

ist das Thema der zentralen Untersuchung des Werkes. Zuerst wird das Verhältnis des Judentums zu den Wesensarten der europäischen Nationen geklärt. Es wird versucht, vor allem die besondere Verwandtschaft und die besondere Fremdheit zwischen jüdischem und deutschem Wesen und Schicksal zu zeigen. Die ganze Problematik dieser Beziehung wird aufgerollt.

Eingehend und von Grund auf wird Werden und Wirken, Art und Ziel des Deutschtums dargestellt. Die Gesamtheit der Fragen wie: deutsch und germanisch, deutscher Geist und deutsche Form, deutsches Wesen und deutscher Glaube, deutsche Idee und deutsche Nation, deutsche Not und deutsche Sendung werden einzeln untersucht.

Zum erstenmal wird das deutsche Bild vom Judentum mit dem jüdischen Bild vom Deutschen konfrontiert und in den dunklen Grund all der Gefühle und Widergefühle hineingeleuchtet, die zwischen den zwei Menschenarten spielen. Es wird dabei das Gegeneinander von Judentum und Deutschtum im Grunde begriffen aus einem Gegensatz von Religiosität und Gläubigkeit. Auch wird eine merkwürdige Schicksalsverwandtschaft dieser zwei besonderen Wesenheiten dargelegt, die beide der Erfüllung einer Aufgabe, einer welthaften, gemeinmenschlichen Aufgabe nachleben, die beide unter Leiden und Opfern eine Mission für die Welt zu erfüllen haben, wenn auch aus ganz verschiedenen Richtungen her.

Das Buch schließt mit einem Ausblick auf die heutige furchtbare Weltlage und die besonders problematische, besonders bedeutungsvolle Lage des deutschen Mittelandes und Mitteleuropas, zwischen Faschismus und Kommunismus, zwischen Gestern und Morgen, zwischen Europa und Asien und auf die letzte Entscheidung des Abendlandes, die in Deutschland, nur in Deutschland fällt. Und es kennzeichnet dabei die Rolle und die Stellung, die das Judentum angesichts dieser Entscheidung einzunehmen hat.